

Herbsttagung 2004 des Arbeitskreises Stochastik in der GDM

VERFASSER: JÖRG MEYER

Die Herbsttagung 2004 des Arbeitskreises Stochastik in der GDM fand vom 5. 11. bis zum 7. 11. 2004 in den Räumen der Reinhardswaldschule bei Kassel mit 50 Teilnehmern statt. Damit hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um gut 35 % gesteigert.

Die Tagung hatte das Thema

„Anwendungen der Stochastik außerhalb der Mathematik“.

Es gab die folgenden *Vorträge*:

N. KNOCHE (U Essen): Das Rasch-Modell

J. ENGEL (U Hannover): Statistik und Human Rights Monitoring

J. KRATZ: Ein offener Einstieg in den Themenbereich Austauschprozesse

H. RIEDWYL (U Bern): Eine Applet-Anwendung für den Statistikunterricht mit Schwergewicht Stichprobenerhebungen (<http://www.imsv.unibe.ch/~stkunz/>)

P. WOLF (U Bielefeld): Durch Rechneinsatz zu einer anwendungsorientierten Statistikausbildung

U. HOFFRAGE (MPI Berlin / U Lausanne): Irren ist wahrscheinlich: Praktische Anwendungsbeispiele zur besseren Vermittlung von Wahrscheinlichkeiten

P. DAUME (HU Berlin): Stochastische Finanzmathematik für die Schule

H. RIEDWYL (U Bern): Kleider machen Leute, Statistiker machen Modelle

P. VAN BLOKLAND: Gestaltung von Karten - Ein Beispiel aus der beschreibenden Statistik

Abends gab es eine Veranstaltung von N. CHRISTMANN (U Kaiserslautern) zum Themenkreis „Mathematik und Musik“.

Die *Tagung 2005* wird vom 18.-20. November 2005 ebenfalls in der Reinhardswaldschule stattfinden; das Thema lautet: „Zur Entwicklung der Leitidee „Daten und Zufall“ von der Grundschule bis zum Abitur“.

Zu den Tagungen 2002 und 2003 gibt es nunmehr einen *Tagungsband*: Rolf Biehler, Joachim Engel, Jörg Meyer (Hrsg.): Neue Medien und innermathematische Vernetzungen in der Stochastik – Anregungen zum Stochastikunterricht, Band 2. Hildesheim: Franzbecker Verlag. - Zu den Tagungen 2004 und 2005 soll es wieder einen Tagungsband geben.

Organisatorisches:

Jörg Meyer wurde wieder zum 1. Sprecher des Arbeitskreises gewählt. 2. Sprecher: Elke Warmuth (HU Berlin) und Laura Martignon (PH Ludwigsburg).

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts

während der Herbsttagung des Arbeitskreises Stochastik am 06.11.2004, von 17:30-18:30

Tagesordnung

1. Eröffnung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Geschäftsführers/Rechnungsführers
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Zukünftige Aktivitäten
7. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Beschlussfassung über die Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Herr Kilian begrüßt die erschienenen Mitglieder. Er stellt fest: Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde in der Zeitschrift „Stochastik in der Schule“ Heft 2/04 veröffentlicht, die in der Satzung vorgeschriebene Form und Frist wurde damit gewahrt.

Zu der mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung veröffentlichten Tagesordnung gibt es keine Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Herr Kilian berichtet über die im Berichtszeitraum gute Weiterentwicklung der Zeitschrift „Stochastik in der Schule“ - die Hauptaufgabe unseres Vereins. Das neue Format ist gut angekommen, der Manuskripteingang ist erfreulich hoch und die Qualität der veröffentlichten Artikel wird von den Lesern anerkannt.

Herr Kilian geht weiter darauf ein, dass wir im nächsten Jahr den Jahrgang 25 unserer Zeitschrift herausgeben. Die Feier „25 Jahre Zeitschrift Stochastik in der Schule“ soll während der GDM-Tagung am Dienstag, dem 1. März, mit einem kleinen Empfang begangen werden.

Erfreulich ist die Gestaltung der neuen Homepage unserer Zeitschrift, für die Manfred Borovcnik verantwortlich zeichnet. Herr Kilian bedankt sich herzlich bei Herrn Borovcnik für die aufgewandten Mühen bei der inhaltlichen und technischen Gestaltung der Seiten.

TOP 3: Bericht des Rechnungsführers/Geschäftsführers

Herr a Campo berichtet, dass die finanzielle Lage des Vereins stabil ist, weil wir preiswert arbeiten. Die Herausgeber sowie Autoren arbeiten nur für eine Aufwandsentschädigung, Druckkosten können billig über die Universitäts-Druckerei abgerechnet werden. Wir haben ca. 400 Abonnenten unserer Zeitschrift, Austritte und Eintritte halten sich die Waage.

Die Kontoübersicht zum 31. 12. 2003 ergab einen Kontostand von € 21.628,- damit haben wir eine Reserve für die Herstellung der Hefte unserer Zeitschrift von etwa zwei Jahren.

Von einer Erhöhung der Bezugsgebühr oder des Mitgliederbeitrags kann daher abgesehen werden.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Aus den in der Mitgliederversammlung dargelegten Gründen konnte im Berichtszeitraum ausnahmsweise vom Kassenprüfer keine Kassenprüfung vorgenommen werden. Herr a Campo stellte klar, dass alle Buchungsvorgänge in unserem Verein unbar abliefen und hat zwecks nachträglicher Kassenprüfung sämtliche Buchungsunterlagen mitgebracht, um sie jedem Interessierten zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

Herr Borovcnik beantragt daraufhin die Entlastung des Geschäftsführers sowie des gesamten Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen genehmigt.

TOP 5: Wahlen

Der Vorstand muss neu gewählt werden. Herr Kilian, derzeit 1. Vorsitzender, kandidiert nicht mehr; davon abgesehen kandidiert der alte Vorstand aus Kontinuitätsgründen (Schriftführer als 2. Vorsitzender sowie Geschäftsführer) wieder. Der Vorstand schlägt Prof. Dr. Rolf Biehler, Kassel, als Kandidaten für den zukünftigen 1. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Dem Vorschlag, alle drei Kandidaten en bloc zu wählen, stimmen die anwesenden Mitglieder einstimmig zu. Bei der folgenden Abstimmung werden alle drei Kandidaten für die nächsten drei Jahre bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt. Rolf Biehler, als 1. Vorsitzender, Gerhard Kö-

nig als 2. Vorsitzender und Schriftführer, Arnold a Campo als Geschäftsführer und Rechnungsführer, nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Als Kassenprüfer werden die Herren Decker und Schulz aus Hagen einstimmig und ohne Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt.

TOP 6: Zukünftige Aktivitäten

Es werden weitere Vorschläge für die Weiterentwicklung unseres Webauftritts diskutiert. Es soll versucht werden, möglichst viele der älteren Beiträge unserer Zeitschrift im Volltext auf unseren Internetseiten unterzubringen; dazu werden die ehemaligen Heftherausgeber angeschrieben. Aktuelle Beiträge sollen nur ausnahmsweise im Internet frei veröffentlicht werden. Es wurde der Grundsatz aufgestellt, dass zwei Jahre nach Veröffentlichung in der gedruckten Ausgabe ein Artikel frei ins Internet gestellt werden kann.

Bei Erscheinen jeden Heftes werden Inhaltsverzeichnis und Kurzreferate der Artikel auf unseren Webseiten veröffentlicht. Wünschenswert für die nähere Zukunft wäre zusätzlich die Möglichkeit der Literaturrecherche über Inhaltsverzeichnis und Kurzreferate.

Ein weiterer Vorschlag betrifft die bessere Kommunikation der Mitglieder untereinander. Mittels einer Sammlung der E-Mail Adressen der Mitglieder kann dies ermöglicht werden. In einer der nächsten Hefte wird dazu eine Information erscheinen.

TOP 7: Verschiedenes

Herr a Campo erinnert daran, dass der scheidende 1. Vorsitzende, Prof. Hans Kilian, für 12 Jahre diese Amt innehatte und während dieser Zeit effektiv unseren Verein vorwärts gebracht hat und die Weiterentwicklung unserer Zeitschrift maßgeblich beeinflusst hat. Unter großem Beifall der anwesenden Mitglieder dankt er Hans Kilian für diese Leistung sowie für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Buchgeschenk.

Herr a Campo wendet sich dann an den neuen 1. Vorsitzenden, Rolf Biehler, beglückwünscht ihn zu der Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

gez. Karlsruhe, den 18. Oktober 2004
(Gerhard König, Schriftführer)

gez. Hagen, den 20. Oktober 2004
(Hans Kilian, 1. Vorsitzender)